

Liebe Mitglieder und Freunde



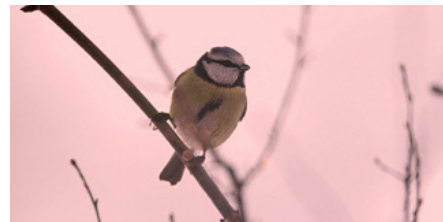
Als Verein nähern wir uns im Mai 2010 dem zehnjährigen Bestehen. Diverse Aktivitäten gab es schon vor dem Mai 2000, die Vereinsgründung geschah aber nach gutem Überlegen erst zu diesem Zeitpunkt. Bevor wir im 2010 „einfach weitermachen“, überprüfen wir Ziele, Sinn und Zweck der Arbeit. Erst nach einem „Go“ werden Aktionen fürs Jubiläumsjahr geplant.

Das Geschäftsjahr April 2009 bis März 2010 gleicht in der Ausrichtung dem Vorjahr, nämlich den Verein weiter auf stabile Beine zu bringen und betriebswirtschaftlich den Schwerpunkt zu setzen.

Stabilisierung ist gelungen

Die reduzierten Ausgaben (Büro und Personal) lassen den Verein immer mehr gesunden. Die Auslagerung des Versandes zwingt weniger zu tagesaktuellem Schaffen und vielen Präsenzzeiten. Arbeit bleibt trotzdem genug, die Umsetzung von qualitativ hochwertigen, lebensbejahenden Büchern braucht Zeit. Der Kontakt zu den „KünstlerInnen“ will gepflegt sein, nur so gelingt auch „Überdurchschnittliches“.

Im Vorstand machen wir uns Gedanken über die Zukunft. Soll es MOSAICSTONES weiterhin geben oder ist heute alles vorhanden, was damals fehlte? Wir entscheiden uns ganz bewusst, weiterhin unsere „Nischenarbeit“ zu tun. Mit dem Verlagsprogramm und einem neuen Auftritt des [read me], wollen wir besseres Marketing für unsere Produkte machen. Werbung auf Facebook und auch auf Google soll dabei helfen, die Bücher den Leuten näher zu bringen.



Buchhaltung neu aufgeleitet

Die Übergabe der Buchhaltung von Thomas Germann zu Matthias Joss läuft nicht erfolgreich, zu viele Arbeiten bleiben liegen. Aus diesen Gründen entscheidet der Vorstand, die Buchhaltung nach nun 10 Jahren ehrenamtlicher Arbeit an eine „professionelle Firma“ abzugeben. Dafür holen wir Offerten rein von Firmen, die sich mit unserem System A2 auskennen, damit da strukturell optimal gearbeitet werden kann. Dies ist mit Kosten verbunden, bringt aber auch den Vorteil, dass wir immer aktuell sind. Gerade im Bereich des Verlagswesens ist eine aktuelle und professionelle Buchhaltung

eine grosse Hilfe. Die Umstellung ist per Anfang Geschäftsjahr, also April 2010, vorgesehen. Der Ehrenkodex der Evangelischen Allianz Schweiz haben wir auch wieder erhalten, ein Zeichen für unsere saubere Buchführung, welche uns auch wichtig ist.

PRODUKTIONEN (www.TextundTon.ch)

Die Neuaufsetzung und bessere Platzierung des Shops www.TextundTon.ch und damit längerfristig auch die Auflösung des Shops auf www.SpirituelleMedien.ch ist zentral. Damit verhindern wir Doppelspurigkeiten, zudem wollen wir vermehrt unsere eigenen Produkte (sind es doch schon über 30 Medien) ins Schaufenster stellen.

Anfragen von KünstlerInnen gilt es stets sorgfältig zu prüfen, nicht alle Produkte lassen sich realisieren und finden auch ein Publikum. Gedanken darum, wie Wertevermittlung in der heutigen Zeit passieren kann, sind dabei enorm zentral.

Intensiv widmen wir uns dem Buch **„Eine wilde Kindheit“** von John Hänni. Wir sind uns bewusst, dass das Buch auch unbequeme Fragen aufwirft. Diese so sorgfältig aber auch ehrlich wie möglich zu formulieren, gestaltet sich noch ganz schwierig. Der Bilderteil soll das Buch noch mehr zum Erlebnis machen.

Die Reaktionen sind dann auch interessant, im Handel schafft es das Buch sogar unter eine Topten-Platzierung, direkt Betroffene hätten gewisse Inhalte lieber nicht „gelesen“. Wir freuen uns darüber mit dem Buch eine wichtige Thematik aufgegriffen zu haben, der Begriff „Third culture kids (TCK)“ findet immer mehr Beachtung.

Da die erste Auflage **„Mäxus Abentür – der zahn-schonende Adventskalender in Mundart“** ausverkauft ist, realisieren wir im 2009 eine grössere Auflage von 3000 Stück. Im Atelier Blasio wird ab Januar zugeschnitten und genäht. Von dieser Auflage können wir nun auch noch im 2010 verkaufen, die Nachfrage ist nach wie vor gross.



Gegen Ende des Jahres gelingt es uns, gerade noch rechtzeitig fürs Weihnachtsgeschäft, ein geschichtsträchtiges Kulturwerk mit dem Titel **„Orientalischer Zauber in Thun mit Aladdin & Das grosse Geheimnis“** herauszugeben. Innert fünf Tagen entsteht das gebundene Buch, was laut der Grossdruckerei noch nie in so kurzer Zeit realisiert wurde. Für einmal verlegen wir nicht primär ein „christliches Werk“, die Finanzierung lösen wir mit „Sponsorings“ und dem hoffentlich guten Verkauf.

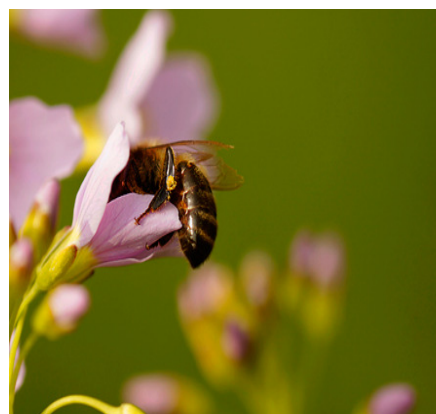
Lotte Brenner wird von den lokalen Buchhandlungen und Verlegern an MOSAICSTONES verwiesen, sie sprechen gute Referenzen für uns aus. Das Buch beschäftigt sich mit der Thunergeschichte und dem Nünitram, gemischt mit dem Märchen um Aladdin und dem Song von Mani Matter. Illustriert mit originellen Bildern von Franziska Bürki. Grosse Freude erleben wir denn auch an der Vernissage, welche von gegen 200 Leuten besucht wird.

Nachhaltigkeit besser aufzeigen

Bisher haben wir dieses Gütekriterium nicht in den Vordergrund geholt. Es ist aber nicht unentscheidend, wie ein Verlag die Medien produziert. Wir haben uns der sozialen und auch ökologischen Nachhaltigkeit verpflichtet. Keine Medien von MOSAICSTONES werden in der Welt herumgekartet, die Partnerfirmen welche wir mit Aufträgen berücksichtigen, sind meist KMU mit fairen Arbeitsbedingungen.

Finanzen (Rechnung & Revisionsbericht)

Gemeinsam mit Thomas Germann hat Jonas Baumann-Fuchs den Jahresabschluss per Ende März 2010 erstellt. Noch nie im Vereinsleben von MOSAICSTONES konnten so viele Rechnungen als bezahlt abgelegt werden. In Zukunft wird es darum gehen, Liquidität aufzubauen und Darlehen zurück zu bezahlen. Weitere Finanz-Infos finden Sie wie immer im separaten **Jahresabschluss und Bericht der Buchhaltung. Der Revisionsbericht** verdanken wir herzlich Matthias Huber.



Heinz Stucki, Präsident MOSAICSTONES